

Ein traumhafter TuRa-Abend

VON SÖREN SIEMENS

landesliga Westrhauderfehn überraschte mit einem 2:1-Sieg bei BW Lohne

„Das war eine überragende Leistung der Mannschaft“, sagte Fußballobmann Christian Schulte. Zwei späte Tore brachten drei Punkte.

lohne - Den freien Sonnabend und Sonntag haben sich die Landesliga-Fußballer von TuRa 07 Westrhauderfehn redlich verdient. Der Aufsteiger sorgte am Freitagabend in der Ferne für eine große Überraschung. Die junge Fehntjer Mannschaft gewann beim Vizemeister und Titelanwärter Blau-Weiß Lohne mit 2:1. „Ich bin wie die etwa 70 mitgereisten TuRa-Fans begeistert“, sagte Fußballobmann Christian Schulte nach dem traumhaften TuRa-Abend in Lohne.

Als um 21.52 Uhr der Abpfiff auf dem Kunstrasenplatz ertönte, brach bei den Gästen großer Jubel aus. Denn dank einer tollen Leistung und großen Moral hatten die Ostfriesen einen überraschenden Rückstand durch Tim Wernke (35.) mit zwei späten Toren von Stefan Brelage (79.) und Tobias Fischer (85.) in einen 2:1-Sieg gedreht. „Der Erfolg ist verdient. Das war eine überragende Leistung der Mannschaft“, freute sich Schulte.

Wegen der starken Regenfälle fand die Eröffnungspartie des 5. Spieltages auf dem Lohner Kunstrasen statt. Die 300 Zuschauer wurden überrascht. Denn der ambitionierte Gastgeber gab nicht den Ton an. Die eingespielten Ostfriesen spielten munter mit, trauten sich etwas und ließen die hoch gehandelte Heimelf nicht zur Entfaltung kommen. Um so überraschender war dann die Führung der Blau-Weißen, die ihre erste Chance direkt nutzten. Torjäger Tim Wernke drückte eine

Hereingabe nach einem schönen Spielzug über die Linie – die Gäste hatten allerdings eine Abseitsstellung gesehen. Doch das Tor zählte.

Nach dem Wechsel blieb die Partie völlig offen. Stefan Brelage, Marcel Hinz und Tobias Fischer vergaben erste gute Möglichkeiten. Als TuRa dann noch mehr riskierte, ergaben sich auch mehr Räume zum Kontern für die Gastgeber. „Da haben wir aber meist gut aufgepasst“, sagte Christian Schulte.

Sein Team glaubte weiter an den Ausgleich – und wurde nach 79 Minuten belohnt. Nach einem Freistoß von Wilke Weßling drückte Kapitän Stefan Brelage eine Kopfballvorlage von Tobias Fischer über die Linie. Doch die Ostfriesen wollten mehr und nutzten die Verunsicherung beim Titelanwärter. Sechs Minuten nach dem 1:1 brachte Wilke Weßling wieder einen Freistoß vor das Lohner Tor. Diesmal bediente Brelage Verteidiger Fischer – und der Abwehrchef köpfte den Ball aus drei Minuten ins Tor. Lohne warf nun alles nach vorne. Aber die Ostfriesen verteidigten weiter geschickt und durften nach 95 Minuten den zweiten Saisonsieg feiern, den beim Gegner niemand annähernd erwartet hatte. „Im Stadionheft wurden nur klare Siege für Blau-Weiß getippt. 3:0, 5:0, 6:0“, sagte Christian Schulte. „Mit uns hat hier keiner groß gerechnet.“

TuRa: Gossmann; Korte, Fischer, Möhlmann, Douwes, M. Buscher, Eucken, Wilke Weßling, Merks (75. Sorge), Hinz (87. S. Weßling), Brelage (90. Meyer). **Tore:** 1:0 Wernke (35.), 1:1 Brelage (79.), 1:2 Fischer (85.).



Eine starke Vorstellung lieferte TuRa ab. In dieser Szene kämpft Außenverteidiger Felix Douwes (rechts) mit dem Lohner Angreifer Felix Schneppe um den Ball. Bild: Schikora